

Bezirksblätter vom 22./23.01.2020

Kitzbüheler K.S.C.-Athlet sprang zu „Olympic“-Gold

KITZBÜHEL, LAUSANNE (niko). Der 17-jährige K.S.C.-Skispringer Marco Wörgötter sprang bei den Youth Olympic Games (YOG) im Schweizer Lausanne der Konkurrenz davon und gewann die Goldmedaille.

Nach Platz eins und zwei in den Trainingsprüngen wurde Wörgötter damit seiner Favoritenrolle gerecht. Unter den Augen seiner Familie verteidigt er seine Halbzeitführung und feierte mit zehn Punkten Vorsprung den größten Triumph seiner noch jungen Karriere.

„Ich habe gewusst, dass die Form gut ist und mit den beiden Trainingsprüngen viel Selbstvertrauen getankt. Aber dass es so aufgeht, damit habe ich nicht gerechnet“, war der frischgebackene Jugend-Olympiasieger überglücklich.

Als nur noch er oben am Zitterbalken saß, kam kurz ein bisschen Nervosität auf. „Aber



Gold in Lausanne für Marco Wörgötter.

Foto: K.S.C.

als ich vom Schanzentisch weg bin, habe ich gewusst, dass der Sprung passt. Ein geiles Gefühl. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man auf das oberste Stockerl steigen darf, einfach sensationell.“

Damit geht der Erfolgslauf von Wörgötter weiter: Erst vor einer Woche landete er in Bischofshofen beim Continental-Cup-Springen als jüngster Teilnehmer auf Platz 13. Der Jänner 2020 ist der Festspielmonat des Marco Wörgötter.